

Leipzig, 2. März 2021

Vier MDM-geförderte Produktionen für Grimme-Preis nominiert

Das Grimme-Institut hat heute die Nominierungen für den 57. Grimme-Preis bekannt gegeben. Zu den Anwärtern auf die renommierten Auszeichnungen gehören auch vier Produktionen, die mit Unterstützung der Mitteldeutschen Medienförderung (MDM) entstanden sind.

Im Wettbewerb „Information & Kultur“ haben die vierteilige Doku-Serie **„Afghanistan. Das verwundete Land“** (Regie: **Marcel Mettelsiefen, Mayte Carrasco**) und der Dokumentarfilm **„Heimat ist ein Raum aus Zeit“** (Regie: **Thomas Heise**), der 2019 bereits den Deutschen Dokumentarfilmpreis gewonnen hatte, Chancen auf eine Trophäe.

In der Kategorie „Kinder & Jugend“ wurden der Animationsfilm **„Fritzi – Eine Wendewundergeschichte“** (Regie: **Ralf Kukula, Matthias Bruhn**) sowie der Spielfilm **„Unheimlich perfekte Freunde“** (Regie: **Marcus H. Rosenmüller**) nominiert, der im Rahmen der Initiative „Der besondere Kinderfilm“ entstand.

Die Preisträgerinnen und Preisträger des 57. Grimme-Preises werden am 11. Mai verkündet. Die Verleihung ist für den 27. August geplant. Der Grimme-Preis zählt seit 1964 zu den bedeutendsten deutschen Auszeichnungen im Fernsbereich.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Ulf Lepelmeier, (Tel: 0341-2698714, ulf.lepelmeier@mdm-online.de).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Petersstraße 22–24
D-04109 Leipzig
T: +49 (0) 341 26987-14
F: +49 (0) 341 26987-65
presse@mdm-online.de

www.mdm-online.de